

Friedensgebet in bedrängter Zeit mit den *Perlen des Glaubens*

Kirstin Faupel-Drevs

Vorbereitung

Stuhlkreis oder Halbkreis vor dem Altar, in der Mitte brennt eine große Kerze. Am Eingang bekommt jedeR ein Perlenband (alt. eine Postkarte mit der Abbildung der Perlen des Glaubens), eine Kerze/Teelicht. Neben der Leitung ein kleiner Gong, außerdem eine Musikbox o.ä.

Willkommen

Willkommen im Schutzraum Kirche. Hier können wir einen Moment zur Ruhe kommen, Kraft tanken, einander stärken und ermutigen. In der Bibel heißt es: *Gott, sei mir ein Fels, ein Versteck, eine feste Burg, in die ich mich retten kann. Ja, du bist mein Fels und meine Burg. Zeig mir den Weg und führe mich! (Ps. 31,3+4*, BasisBibel).*

Wir können uns Gott anvertrauen, gerade jetzt, in diesen Tagen der Angst. Jede hat eine Kerze und ein Perlenband; ein Licht und etwas zum Festhalten beim Beten. Wir sind alle miteinander verbunden, Menschen hier und woanders, kleine und große, alle sind wir in Verbindung, so wie die Perlen in diesem Band. Machen wir uns das bewusst.

Zu Beginn sind wir einen Moment still und lauschen in uns hinein. Wer mag, kann die Hand auf den Herzraum legen.

Gong – 1 min. Stille - Gong

Lichtritual

L. weist auf die Kerze in der Mitte:

Gott ist Licht und Liebe. Dafür steht die Kerze in unserer Mitte. Sie leuchtet für unser Vertrauen. In Gottes Gegenwart sind wir geborgen, egal was geschieht. Wir sind alle voller Sorgen und Ängste, um uns selbst, um unsere Kinder und unsere Lieben, um die Menschen im Krieg und auf der Flucht. Wir wollen jetzt ein Licht anzünden, um ihnen zu leuchten, um an sie zu denken, um Gott zu bitten, für uns alle zu sorgen. Wir hören Musik und entzünden unsere Lichter, alles wird heller, danach beten wir.

L. spielt Musik vom Band: Taizé (z.B. *La ténèbre n'est pont ténèbre*) oder Klaviermusik (z.B. Enrico Enaudi, *I Giorni*)

Perlengebete

Wenn alle wieder sitzen, beginnt das Perlen-Gebet

L. sagt: In meiner Hand die *Perlen des Glaubens*, ein Gebetsband aus Schweden, an dem ich mich festhalten kann. Jede Perle steht für eine Bitte. Wir lassen die Perlen, eine nach der anderen durch die Finger laufen, ich nenne immer den Namen der Perle und spreche ein kurzes Gebet. Die schmalen Perlen heißen „Perlen der Stille“. Wenn so eine Perle kommt, sagen wir gemeinsam: Gib uns deinen Frieden!

Wir beginnen mit der goldenen Perle. Ihr Name ist „Gottesperle“. Sie hält das Band zusammen.

Die große goldene Gottesperle:

Gott, bei dir sind wir geborgen, egal was geschieht. Du bist das Licht, du machst alles hell, dein Trost leuchtet auf in der Welt.

Die erste der sechs schmalen Perlen der Stille. Gemeinsam:

Gib uns deinen Frieden.

Die kleine perlmuttfarbene Ich-Perle:

Jeder Mensch ist kostbar und einzigartig, du kennst uns alle mit Namen, bei dir geht niemand verloren. Sei uns nahe.

Die weiße Taufperle:

In der Taufe haben wir dir unsere Kinder anvertraut. Behüte sie und bewahre sie vor Angst und Not.

Die zweite Perle der Stille:

Gib uns deinen Frieden.

Die sandfarbene Wüstenperle:

Wir bitten dich für alle, die in diesen Tagen durch die Wüste gehen müssen, die Krieg und Not, Flucht und Angst erleiden. Sei bei ihnen und beschütze sie auf ihren Wegen.

Die dritte Perle der Stille:

Gib uns deinen Frieden

Die blaue Perle der Gelassenheit:

Gott, bei dir kann ich ausruhen und wieder zu Atem kommen. Schenke uns - gerade jetzt - kleine Himmelsmomente, Gelassenheit, Freude und Lebensmut.

Die vierte Perle der Stille:

Gib uns deinen Frieden

Die erste rote Perle der Liebe:

Wir setzen auf die Liebe. Sie ist das Wichtigste. Mach ein Ende mit Hass und Gewalt und Krieg, o Gott.

Die zweite rote Perle der Liebe:

Wir denken an viele Menschen, mit denen wir uns jetzt in Gedanken und Gebeten verbinden. Wir bitten dich für:

Die erste grüne Geheimnisperle:

... unsere Kinder, der Frühling in unserem Leben,

Die zweite Geheimnisperle:

... für alle, die wir liebhaben: unsere Familie, Freund*innen, Kolleg*innen

Die dritte Geheimnisperle:

... für die Menschen in der Ukraine und in Russland, für alle die auf der Flucht sind

Die schwarze Perle der Nacht:

Gott, ich habe Angst.
Sei bei mir im Dunkel.
Verlass mich nicht,
ich brauche dich.

Die fünfte Perle der Stille:

Gib uns deinen Frieden

Perle der Auferstehung:

Gib uns Licht und Hoffnung,
du kannst Wunder wirken,
geh mit uns in diesen neuen Tag.

Die sechste Perle der Stille:

Gib uns deinen Frieden

Gottesperle:

(Vaterunser)
Bei dir sind wir geborgen, du Trost der
Welt. Segne und behüte uns,
Amen.

Segensritual

L. lädt ein, aufzustehen und ein gemeinsames Segensritual zu vollziehen:

Wir stehen auf zum Segen. Ich lade ein zu einem kleinen gemeinsamen Ritual.
Ihr seid frei, es auf eure Weise zu vollziehen. Wir legen die Hände auf den
Herzraum.

Wir sind geborgen im Raum von Gottes goldener Gegenwart: Licht und Liebe,
Hoffnung und Frieden leuchten in unserer Mitte und im Widerschein auf unseren
Gesichtern. Wir sind alle miteinander verbunden wie die Perlen an einem Band.
Gottes Friede soll durch uns zu anderen weitergehen. Und so geben wir den
Frieden weiter:

Ich schaue ins Licht, ich schließe die Augen und sehe die die ich liebe, und die
um die ich mich Sorge. Ich warte, bis sich das innere Bild einstellt. Dann öffne ich
meine Hände und gebe Segen und Herzenskraft weiter, indem ich mit meinen
Händen die Gestalten der Menschen vor meinem inneren Auge segnend umhülle.
Ich finde eine Geste, die für mich stimmt. Ich tue das mit aller Liebe und
Aufmerksamkeit, die mir möglich ist.

Zum Ende öffne ich meine beiden Hände wie zu einer Schale.

L. spricht Abschluss-Segen für alle

Und so spricht Gott: *Fürchte dich nicht, ich bin bei dir.*

So segne und behüte uns Gott, in Liebe allmächtig und barmherzig,
Vater + Sohn und Heilige Geistkraft,
Amen

Euch und Ihnen allen einen gesegneten Tag!

Danach kann noch ein Lied gesungen werden oder Musik von der Box gespielt werden.